



# Umweltrecht Aktuell

25.01.2019

## Vorerst kein Fahrverbot in Frankfurt

**Die Überschreitung von Schadstoff-Grenzwerten führt nicht automatisch zu zonenbezogenen Fahrverboten (VGH Kassel, 17.12.2018, 9 A 2037/18.Z; 9 B 2118/19).**

Der Hessische Verwaltungsgerichtshof (VGH) wies einen Eilantrag der Deutschen Umwelthilfe (DUH) zurück, die eine Veröffentlichung des vor dem Verwaltungsgericht Wiesbaden erstrittenen Luftreinhalteplanes erreichen wollte. Das VG Wiesbaden hatte das Land Hessen verpflichtet, ein zonales Fahrverbot für Dieselfahrzeuge im Frankfurter Innenstadtbereich in den Luftreinhalteplan aufzunehmen (Urteil vom 05.09.2018, 4 K 1613/15.WI).

Der VGH äußerte „ernstliche Zweifel“ an der Entscheidung des VG Wiesbaden und ließ die Berufung gegen dessen Entscheidung zu. Weder das Immissionsschutzgesetz noch die maßgebliche EU-Richtlinie enthalte ein allgemeines Minimierungsgebot für Schadstoffe, sie verpflichteten lediglich dazu, einen gemittelten Stickstoffdioxid-Grenzwert einzuhalten. Die Überschreitung allein genügt deshalb nicht, um zonale Fahrverbote zu verhängen.

Zonenbezogene Fahrverbote seien das letzte Mittel, um die Grenzwert zu erreichen. Zuvor seien alle anderen Mittel zu prüfen, u.a. streckenbezogene Fahrverbote.

## „ernstliche Zweifel“ an Entscheidung VG Wiesbaden

## Zonenbezogene Fahrverbote = ultima ratio

### Download Volltext:

[www.heuking.de/aktuelles/VGH\\_Kassel\\_17.12.2018\\_9A\\_203718\\_9B211819\\_PSA\\_U05.pdf](http://www.heuking.de/aktuelles/VGH_Kassel_17.12.2018_9A_203718_9B211819_PSA_U05.pdf)

Dieser Newsletter beinhaltet keinen Rechtsrat. Die enthaltenen Informationen sind sorgfältig recherchiert, geben die Rechtsprechung und Rechtsentwicklung jedoch nur auszugsweise wieder und können eine den Besonderheiten des einzelnen Sachverhaltes gerecht werdende individuelle Beratung nicht ersetzen.

**Unser Team**



Dr. Ute Jasper



Dr. Daniela Hattenhauer



Dr. Martin Schellenberg



Ulf Christiani



Dr. Thomas Nickel



Dr. Markus Collisy



Dr. Rainer Velte



Marc Baltus



Stephan Freund



Gilbert Toepffer



Roland Gerold



Dr. Wolfgang G. Renner, LL.M.



Dr. Günther M. Bredow, LL.M.



Klaus Weinand-Härer



Dr. Stefan Proske



Dr. Thorsten Kuthe



Dr. André-M. Szesny, LL.M.



Dr. Sönke Görgens



Dr. Wolfram Sandher



Ursula O'Dwyer



Dr. Philip Kempermann, LL.M.



Kirstin van de Sande



Fabian Gerstner



Dr. Isabel Langenbach



Dr. Matthias Kühn, LL.M.



Susanne C. Monsig



Dr. Christopher Marx



Dr. Laurence Westen



Dr. Clemens Butzer



Dr. Hilka Frese



Rebecca Dreps



Reinhard Böhle, LL.M.



Dr. Isa A. Sadoni



Christine Grau, LL.M.



Alexander Rospert



Andreas Haas, LL.B.



Bettina Neheider



Gesa Johanna Krohn



Florian Winzer



Johanna Felixa Wolf



Patrick Sahn, LL.M.



Sandra Janberg



Fabian Budde



Julius Becker



Marion Gilcher



Marie-Luise Horst



Martin Löwenberg



Marc Philip Greitens

**Unsere Auszeichnungen**

Das Team „Öffentlicher Sektor und Vergabe“ von

**HEUKING KÜHN LÜER WOJTEK**

wurde 2018/2019 von nationalen und internationalen Anwaltsrankings zu den besten Beratern gezählt und ausgezeichnet.



**WHO'S WHO LEGAL**  
The International Who's Who of Business Lawyers



**Unsere Vorträge**



**Bewertungsmethoden und Gewichtung**

02.04.2019 in Köln



**Vergaberecht und Fördermittel**

24.05.2019 in Düsseldorf



**Einsteigerkurs Vergaberecht**

06.12.2019 in Düsseldorf

**Update Vergaberecht 2019**

- 15.03.2019 in Stuttgart
- 12.04.2019 in Berlin
- 17.05.2019 in Düsseldorf
- 28.06.2019 in Chemnitz
- 05.07.2019 in München
- 13.09.2019 in Hamburg
- 27.09.2019 in Köln
- 08.11.2019 in Frankfurt
- 29.11.2019 in Düsseldorf

Wir freuen uns auf Sie!

[www.heuking.de](http://www.heuking.de)

Berlin  
Chemnitz  
Düsseldorf  
Frankfurt  
Hamburg  
Köln  
München  
Stuttgart  
Brüssel  
Zürich